

|   |                         |                                |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Sonderpädagogische Theorien 1   |                         | o6-SO-Theo1-152-m01            |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                         |                                |
| <p>In diesem Modul werden sonderpädagogische sowie sonderpädagogisch relevante Theorien vorgestellt, gemeinsam diskutiert sowie analysiert. Der Kontext der Theorien bezieht sich dabei auf Ansätze zur Erklärung von Behinderungen und Beeinträchtigungen (auch spezifischen Formen und Ausprägungen), die zugleich in den Rahmen einer komplexen Sicht von Behinderung gestellt werden, auf die theoretische Unterlegung von sonderpädagogischen Handlungskonzepten, auf die Theorie von Institutionen - sowie auf weitere theoretische Hintergründe. Beispielhafte theoriebasierte Themenkontexte sind Beratung, Arbeit und Beruf sowie Wohnen und Freizeit.</p> |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |                                |
| <p>Die Studierenden sind in der Lage, sonderpädagogisch relevante Theorien zu durchdringen und kritisch zu betrachten, auch auf einem grundlegenden wissenschaftstheoretischen Hintergrund. Die Studierenden können die Praxisrelevanz sonderpädagogisch relevanter Theorien erkennen und diese auf ihre Anwendbarkeit hin überprüfen. Die Studierenden können zu sonderpädagogischen Theorien wissenschaftliche Tiefenrecherchen durchführen. Die Studierenden können sonderpädagogische Theorien in Gruppen kommunizieren, vertreten und diskursiv durchleuchten. Die Studierenden entwickeln ein theoretisch-kritisches Reflexionspotenzial.</p>                 |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |                                |
| S (2)   |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.) oder c) Referat (ca. 75 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 30 S.) oder f) wissenschaftliches Poster (1 S. DIN A0) mit Posterpräsentation (ca. 15 Min.)   |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |                                |
| 150 h   |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |                                |
| Master (1 Hauptfach) Sonderpädagogik (2015)   |                         |                                |